

*crinus Gastaldi Micht.*, an welchem selbst noch Spuren der Kelchbasis erhalten sind. Das Stück stammt aus den Serpentinanden von Montese südlich von Modena, welche in dieser Gegend allgemein die obere Abtheilung des Miocän bilden und nebst einigen Pectenarten auch noch eine grosse Anzahl von Echiniden führen.

Der Verfasser bespricht bei dieser Gelegenheit vergleichungsweise auch sämtliche bisher lebend und tertiär aufgefundenen Crinoiden und gelangt zu dem Schlusse, dass, während die Crinoiden der Jetztzeit ausschliesslich in grösseren Meerestiefen vorkommen, die Crinoiden der Tertiärzeit sämtlich in solchen Ablagerungen aufgefunden wurden, welche ihrem gesammten Charakter nach als Absätze eines seichten Meeres oder selbst direct als Strandbildungen betrachtet werden müssen.

**T. F. A. Manzoni.** Ueber den miocänen Grobkalk von Rosignano (Bollet. Com. Geol. d'Italia. 1874, pag. 233).

Der Verfasser benützte einen kurzen Badaufenthalt in Livorno zu einem eingehenderen Studium des von mir kürzlich flüchtig erwähnten Leithakalkvorkommens von Rosignano, und gelang es demselben auch, daselbst eine nicht unbedeutende Anzahl von Conchylien zu constatiren. Nachdem dies bisher sozusagen die einzige Localität in Toscana ist, welche eine wirkliche miocäne, marine Tertiärfauna geliefert hat, muss wohl jeder Beitrag zur Kenntniss derselben von Interesse sein. Der Verfasser führt folgende Conchylien auf:

*Pecten aduncus Eichw.*, *Pecten sp.*, *Psammobia Labordei Bast.*, *Tapes vetula Bast.*, *Arca Breislacki Bast.*, *Venus Haidingeri Hoern.*, *Thracia sp.*, *Lithodomus sp.*, *Lima hians Gmel.*, *Donax sp.*, *Cytherea sp.?*, *Dosinia sp.?*, *Modiola sp.?*, *Modiola discors Linn.*, *Venerupis sp.*, *Saxicava sp.*, *Lucina sp.*, *Diplodonta sp.*, *Cardium sp.*, *Tellina serrata Renn.*, *Tellina sp.?*, *Ostrea sp.*, *Venus ovata Penn.*, *Mactra sp.*, *Dentalium sp.*, *Conus sp.?*, *Trochus sp.?*, *Fusus sp.?*, *Marginella miliaria Linné.*, *Rissoa sp.*, *Cerithium scabrum Olivi.*, *Cylichna sp.?*

**T. F. G. Seguenza.** L'Oligoceno in Sicilia. (Estratto dal Rendiconto della R. Accademia delle Scienze fisiche e matematiche, 1874 4<sup>o</sup>.)

An der Nordküste von Sicilien breitet sich in mächtiger Entwicklung eine Tertiärbildung aus, welche zu oberst aus weisslichen oder röthlichen Sandsteinen mit quarzigem Bindemittel, zu unterst aber aus graubraunen, splittrigen Mergeln gebildet wird, welche in der Regel auf den bunten Thonen des Eocäns, seltener auf Nummuliten und Aloeolinenkalk oder auf den weissen, harten Mergeln mit Schwefelkies und Fucoiden liegen.

Diese Tertiärbildung erstreckt sich, selten von jüngeren Ablagerungen bedeckt, von Torre bis über San Agata hinaus, wendet sich hierauf gegen Mistretta und Casta dilucio und kehrt, sich fortwährend verbreiternd, gegen Tusa zu, bis zur Küste zurück; sie setzt sich gegen San Mauro und Finale, sowie weiter in die Provinz von Palermo fort, bildet einen grossen Theil von Madonien, und lehnt sich bei Castelbuono und Isnello an den massigen Centralstock der tithonischen Kalke.

In neuerer Zeit gelang es, in diesen Ablagerungen bei Castelbuono und Isnello eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Conchylien und Korallen aufzufinden, welche sämtliche in den bezeichnendsten Arten der Schichten von Gomberto und Crosara übereinstimmen und die in Frage stehenden Schichten als dem Oligocän angehörig erkennen lassen.

Die angeführten Fossilien sind folgende:

Castelbuono: *Morum Dunkeri Speyer.*, *Natica auriculata Grat.*, *Natica angustata Grat.*, *Natica eburnoides Grat.*, *Astreopora decaphylla Reuss.*

Isnello: *Carcharodon angustidens Agass.*, *Turbo Asmodei Brong.*, *Natica auriculata Grat.*, *Cerithium Meneguzzoi Fuchs.*, *Trochomilia subcurvata Rss.*, *Leptophyllia dilatata Rss.*, *Placophyllia flabellata Rss.*, *Dimorphophyllia oxylopha Rss.*, *Hydnophora venusta Cat.*, *Latimeandra morchelloides Rss.*, *Latimeandra daedalea Rss.*, *Latimeandra limitata Rss.*, *Stylophora conferta Rss.*, *Stylocoenia lobatirundata Mich.*, *Stylocaenia taurincusis Mich.*, *Favia Meneguzzoi D'Ach.*, *Phyllocaenia irradians Edu. H.*, *Heliastrea Guettardii Dfr.*, *Heliastrea Bouéana Rss.*, *Heliastrea Meneghinii Rss.*, *Heliastrea Lucasana Dfr.*, *Heliastrea immersa Rss.*, *Heliastrea subcoronata Rss.*